

Handballverband Westfalen

KREIS INDUSTRIE

Protokoll der Vereinsvertretersitzung am 22.05.2007

Beginn 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Kruse begrüßt die Anwesenden.
Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden getauscht.

TOP 3: Holger Kück stellt die Kreisauswahltrainer vor und erläutert das Konzept der Sichtungslerngänge in unserem Kreis.

Die Voraussetzungen für die C-Lizenz haben sich geändert. Eine Eingangsvoraussetzung dafür ist der schon in unserem Kreis durchgeführte Jugendtrainerlehrgang.

Es wird dargestellt, dass das Kreisauswahltraining nicht als eine zusätzliche Trainingseinheit gesehen werden soll. Die Kinder bekommen von den Kreisauswahltrainern Aufgaben gestellt, die sie im Training des Heimvereins üben sollen. Diese werden dann im nächsten Kreisauswahltraining vertieft. Die Trainingseinheiten sind öffentlich. Der Besuch von Vereinstrainern wird ausdrücklich befürwortet und gewünscht.

Im Lehrwesen hat eine Aufgabenteilung stattgefunden.
Organisatorische Dinge erledigt Holger Kück (Organisation Trainerlehrgänge, ...).
Neuer Ansprechpartner für alle Kreisauswahlangelegenheiten ist Jürgen Koß.

Die Präsentation des von H. Kück vorgestellten Konzeptes wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

TOP 2: Power-Point-Präsentation von Alfred Schwarz (JSG Wanne-Herne) zu den Themen:

- **Wie bringen wir das DHB-Rahmenkonzept in unsere Vereine?**
- **Sportabzeichen = DHB-Spielabzeichen?**

Der Unterschied zwischen Sportabzeichen und Spielabzeichen wird deutlich gemacht. Beim DHB-Spielabzeichen soll insbesondere die Koordination und die Freude am Spiel gefördert werden. Übungen, die nur am Rande mit der Sportart zu tun haben, werden durchgeführt. Der heutige Handballsportler soll zum Allrounder ausgebildet werden.

Alfred Schwarz erläutert eine Möglichkeit der Umsetzung anhand von Beispielen aus seinem Verein. Hier wurde die „Weihnachtsfeier“ zu einem Sportevent umfunktioniert, dessen Vorbereitung Monate dauerte und bei dem die Eltern stark eingebunden waren.

Auch diese Präsentation wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

TOP 4: Bericht der Schiedsrichterwartes zur aktuellen Entwicklung im Schiedsrichterwesen.

Heinrich Richter berichtet, dass der letzte Schiedsrichteranwärterlehrgang nicht stattgefunden hat, da nur 3 Anmeldungen vorlagen. Vom Anwärterlehrgang des letzten Jahres sind trotz intensiver Betreuung nur drei Schiedsrichter übrig

geblieben.

Durch die immer größer werdende Anzahl fehlender Schiedsrichter werden wohl in der nächsten Saison einige Ligen im Herren- und Damenbereich nicht von ausgebildeten Schiedsrichtern geleitet werden können. Diese Situation wird bei der nächsten Schiedsrichterausschussitzung das Hauptthema sein.

G. Kruse berichtet, dass die Spiele der Bezirksliga Frauen ab der nächsten Saison im Gespann geleitet werden.

Fragen von Heribert Vogelsang:

1) Können ehemalige SR reaktiviert werden? Eindeutige Antwort des Vorstandes: JA.

2) Wie kommt es zu dem Schiedsrichtersoll für die Vereine? Antwort von Georg Kruse: Das Soll berechnet sich nach der Anzahl der Schiedsrichter, die das Spiel leiten sollten. (Gemäß Durchführungsbestimmung: Männerspiel → 2 Schiris, Frauenspiel → 1 Schiedsrichter).

Dies soll nach H. Vogelsang's Meinung nicht der Schiedsrichterordnung entsprechen. Inhaltlich wird sich der Schiedsrichterausschuss mit der Thematik befassen.

Anreize für Schiedsrichter sollen geschaffen werden. Vereine, die das Schiedsrichtersoll überschreiten, könnten dafür belohnt werden. Diese Themen werden ebenfalls im Schiedsrichterausschuss behandelt.

TOP 5: Berichte der Ressortleiter

Rechtswart: Da R. Kosik entschuldigt fehlt, erklärt G. Kruse in Vertretung, dass eine Satzungskommission gegründet werden soll, um eine neue Satzung für die Umwandlung als eingetragener Verein zu gestalten. Bis heute liegt keine Meldung zur Teilnahme an der Kommission vor.

Heribert Vogelsang erklärt sich bereit, in der Satzungskommission mitzuarbeiten.

Auf die Frage von H. Vogelsang, warum R. Kosik in den Bezirkssprachausschuss gewählt wurde, antwortet G. Kruse, dass Volker Talarowski aus privaten Gründen auf eine Kandidatur verzichtete. Da dies nicht mit der Absprache auf dem Kreistag übereinstimmt, bittet G. Kruse die Vereinsvertreter, den geänderten Vorstandsbeschluss zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgte einstimmig.

Männerspielwart: Thomas Helwig berichtet aus seinem Ressort. Er bittet die Vereinsvertreter, die Zeitnehmerausweise frühzeitig verlängern zu lassen. Die Durchführung von Zeitnehmerlehrgängen soll bei Th. Helwig angemeldet werden, der auch für die Koordination zuständig ist.

TOP 6: Saisonabschluß 2006/07

– Bekanntgabe der Auf- und Absteiger im Seniorenbereich

Andreas Sokolowski gibt die Auf- und Absteiger der abgelaufenen Saison im Damenbereich bekannt. Diese Aussage konnte erst jetzt getroffen werden, da nicht feststand, wie viele Mannschaften für die Saison 07/08 gemeldet werden.

Thomas Helwig gibt die Auf- und Abstiegsregelung im Herrenbereich bekannt. Durch die geringere Anzahl der Mannschaftsmeldungen kann eine weitere Mannschaft aus der 4. Kreisklasse aufsteigen.

TOP 7: Saisonvorbereitung 2007/08

- **Endgültige Festlegung der Mannschaftsmeldezahlen**
- **Vorläufige Klassen- und Staffeleinteilung**

Andreas Sokolowski fragt die endgültigen Mannschaftszahlen ab.

Da sich leider nur 4 männliche E-Jugend-Mannschaften gemeldet haben, melden die betroffenen Vereine ihre Mannschaften in die gemischte E-Jugend um. Der Spielbetrieb der weiblichen E-Jugend findet in Dortmund statt. Nähere Informationen darüber können über den Kreis Dortmund bezogen werden.

Im Bereich der weiblichen A-Jugend findet wahrscheinlich eine 1 ½ - fache Spielrunde statt. Dies ist abhängig von der Anzahl der endgültigen Meldungen und dem Ergebnis der Spiele in der Bezirks-Qualifikationrunde.

Die Seniorenspielpläne werden Anfang nächster Woche (~29.05.2007) im SIS veröffentlicht. Im Jugendbereich wird dies, bedingt durch die Bezirksliga-qualifikation, frühestens ab dem 19.06.2007 geschehen können. Die Vereine haben dann bis zum 12.07.2007 Zeit, die Spielorte und Spielzeiten im SIS einzugeben.

Saisonstart wird im Jugendbereich der 26.08.2007 (12er-Staffel) bzw. 02.09.2007 (10er-Staffel) sein. Der Seniorenbereich (14er-Staffel) beginnt einheitlich am 02.09.2007. Eine Übersicht der Spieltage in den verschiedenen Staffelstärken ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Dem Aufruf, sich als Staffelleiter im Jugendbereich zur Verfügung zu stellen, sind einige Sportsfreunde gefolgt. Die Aufteilung wird in Kürze bekannt gegeben.

Spielberichtsblöcke sind über Andreas Sokolowski zu beziehen. Eine Entscheidung bez. neuer Spielberichte ist noch nicht gefallen. Georg Kruse wird die Vereine über den Mail-Verteiler informieren.

TOP 8: Verschiedenes

Die nächste Vereinsvertretersitzung wird wieder gemeinsam mit dem Jugendbereich stattfinden. Dies wird von den Anwesenden bei zwei Gegenstimmen beschlossen.

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Bochum, den 29. Mai 2007

Helmut Reimus
-Protokollführer-

Georg Kruse
-1. Vorsitzender-